

## Österreichs Kombiniierer triumphieren: Bronze nach spannendem Protest!

ÖSV-Kombiniierer Johannes Lamparter kämpft am 1. März 2025 in Trondheim um Gold. Dramatische Entscheidungen und spannende Teamleistungen kennzeichnen die WM.



**Trondheim, Norwegen** - Bei der Nordischen Kombination auf der Weltmeisterschaft in Trondheim hat der österreichische Kombiniierer Johannes Lamparter eine spannende Ausgangsposition im Kampf um Gold erkämpft. Nach dem Springen belegt der 23-jährige Sportler den vierten Platz, lediglich 17 Sekunden hinter dem Norweger Jarl Magnus Riiber, der zurzeit in beeindruckender Form ist. Auch Martin Fritz aus Österreich liegt mit nur 22 Sekunden Rückstand direkt hinter Lamparter. Der Japaner Ryota Yamamoto und der deutsche Julian Schmid ringen um die Plätze zwei und drei. Während der Langlauf um 16 Uhr beginnt, haben auch die anderen österreichischen Teilnehmer wie Franz-Josef Rehrle und Stefan Rettenecker noch Chancen auf eine vordere Platzierung, obwohl

sie etwas weiter zurückliegen, wie [laola1.at](http://www.laola1.at) berichtete.

## Silber für Deutschland und Bronze für Österreich

Das deutsche Mixed-Team hat bei der WM eine glänzende Silbermedaille erkämpft, während Norwegen den ersten Platz behauptete und den Heimvorteil gekonnt ausnutzen konnte. Nach einem spannenden Wettkampf, in dem Japan protestierte, landete Österreich dank eines beeindruckenden Schlusspurts von Johannes Lamparter auf dem Bronzeplatz. Obwohl Österreich zu Beginn mit 31 Sekunden Rückstand auf Japan lag, zeigte Lamparter im Endspurt eine bemerkenswerte Leistung, die schließlich den Protest der Japaner zurückwies, wie [xc-ski.de](http://www.xc-ski.de) berichtet. Der Wettkampf war geprägt von dramatischen Wendungen und einem spannungsgeladenen Finale, in dem Lamparter um 0,2 Sekunden vor Yamamoto ins Ziel kam.

Die Athleten zeigten durchweg beeindruckende Leistungen: Norwegens Jarl Magnus Riiber wurde für seine überragenden Sprünge und die gezeigte Teamleistung gefeiert, während das deutsche Team um Jenny Nowak, Julian Schmid und Vinzenz Geiger den Rückstand mit starken Laufzeiten minimierte. Österreichs Trainer und Athleten freuten sich über die Bronzemedaille und betonten den Teamgeist als Schlüssel zu ihrem Erfolg.

Details	
<b>Vorfall</b>	Kultur und Sport
<b>Ort</b>	Trondheim, Norwegen
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.laola1.at">www.laola1.at</a></li><li>• <a href="http://www.xc-ski.de">www.xc-ski.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**